

PROTOKOLL

29. Mitgliederversammlung vom 27. April 2023

Datum/Zeit	Donnerstag, 27. April 2023, 19.30 - 20.20 Uhr
Ort	Zunftthaus Bären, 8840 Einsiedeln
Anwesend	
Vorstand	Christian Birchler, Präsident (Vorsitz) Markus Forster, Vizepräsident Emil Kälin, Aktuar (Protokoll) Dr. Gustav Farner, Beisitzer Astrid Gonçalves, Geschäftsführerin
	Barbara Trütsch, Beisitzerin
Entschuldigt	
Verschiedene	Bernadette Deuber, Bezirksrätin Bezirk Einsiedeln Stefan Kern, Revisionsstelle, Administra Treuhand AG Karin Kuster, Spitex Kantonalverband Schwyz SKSZ

TRAKTANDEN

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung (Apell)
3. Wahl von zwei Stimmenzählern
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. April 2022
5. Jahresbericht des Präsidenten (Genehmigung)
6. Jahresbericht der Geschäftsführerin (Genehmigung)
7. Festlegung des Mitgliederbeitrags
8. Jahresrechnung 2022
9. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022
10. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Entlastung des Vorstands
11. Budgets 2023 (Genehmigung)
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Christian Birchler begrüsst die anwesenden Mitglieder und Bezirksrätin Bernadette Deuber sowie die Gäste Karin Kuster, Spitex Kantonalverband Schwyz SKSZ und Stefan Kern, Revisionsstelle Administra Treuhand.

2. Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung der Mitgliederversammlung

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss erfolgte. Anträge sind keine eingegangen. Die Mitgliederversammlung kann demnach ordnungsgemäss abgehalten werden. Gegen die vorgelegte Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

3. Wahl von zwei Stimmenzählern und Apell

Vom Präsident als Stimmenzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt werden:

- Lisbeth Birchler
- Ida Füchslin

Der Apell gemäss Präsenzliste ergibt 41 Anwesende, wovon 2 Gäste (Karin Kuster und Stefan Kern). Somit sind 39 Personen stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 20.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. April 2022

Das Protokoll wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 14. Juni 2022 genehmigt und von den Mitgliedern mit Applaus verdankt. Das Protokoll liegt im Tagungslokal auf oder kann auf der Homepage eingesehen werden.

Der Vorsitzende dankt Emil Kälin für das Verfassen des Protokolls und jener der Vorstandssitzungen während des laufenden Jahres.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Präsident Christian Birchler stellt den Bericht den Anwesenden vor, welcher nachfolgend wiedergegeben wird.

Hatte uns das Corona Virus Anfang 2022 noch beschäftigt? Ein gutes Zeichen, wenn ich lange grübeln muss, um das herauszufinden. Aber ja - Anfang 2022 hatte uns die Pandemie immer noch stark gefordert.

Inzwischen bestimmt das Corona Virus nicht mehr unsere Arbeit. Wir haben die neuen Herausforderungen in unseren Alltag integriert. Nun ist es an der Zeit zu reflektieren, zurückzuschauen, was passiert ist und wie wir damit umgegangen sind. Doch die Zeit finden wir kaum. Schon sind wir mit neuen Herausforderungen beschäftigt. So brauch es dringend zusätzliche Fachkräfte in der Pflege. Zugegeben, das war schon vor der Pandemie so. Nun hat sich die personelle Situation weiter verschärft. Es braucht neue Ideen, neue Ansätze und zusätzliche Anstrengungen, damit weitere Personen den Weg in die Pflege finden. Gleichzeitig müssen wir auf Bewährtes und Funktionierendes setzen. Denn eines bleibt ganz sicher gleich, die Freude am Pflegeberuf - Menschen Gutes zu tun.

Auf verschiedenen politischen Stufen wurde erkannt, dass die Pflege mehr Unterstützung braucht. Die Pflegeinitiative 2021 kommt langsam zur Umsetzung. Da und dort tauchen Ideen auf, die dank des politischen Engagements verwirklicht werden könnten. Mit dem Spitex Kantonalverband Schwyz sind wir an der Umsetzung des Projekts "Wege in die Zukunft". Die kurz-, mittel- und längerfristigen Herausforderungen sollen durch eine koordinierte Weiterentwicklung der Spitex-Organisationen gemeistert werden können.

Ende 2022 hat die Geschäftsleitung und der Vorstand der Spitex REYA die Fach- und Führungsstrukturen intensiv analysiert. Wir kamen zum Schluss, dass die zentrale Stelle der Pflegedienstleitung durch Teamleitungsstellen ersetzt werden soll. Weiter haben wir die Verantwortlichkeiten der Pflegeentwicklung, des Qualitätsmanagements, der Sicherheitsbeauftragten und der Ausbildung neu organisiert. Diese Änderungen wollen wir 2023 umsetzen.

An dieser Stelle spreche ich ein grosses Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Spitex REYA aus. Erst der wertvolle Einsatz der Mitarbeitenden ermöglichen die Dienstleistungen der Spitex. Mein Dank richtet sich ebenso an die Geschäftsleitung, insbesondere an Astrid Gonçalves (Geschäftsführerin) und an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Den Klientinnen und Klienten sowie ihren Familien danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie der Bevölkerung und allen Vertragspartnern unserer Spitex-Region für ihre Wertschätzung und Unterstützung.

Wir freuen uns, weiterhin mit hoher Qualität und Professionalität während 365 Tagen für das Wohl der Bevölkerung in der Region Einsiedeln Ybrig Alpthal da zu sein.

Christian Birchler, Präsident

Vize-Präsident, Markus Forster, stellt den Jahresbericht zur Diskussion, wobei keine Wortmeldungen erfolgen.

Genehmigung

Mit Applaus wird der Jahresbericht des Präsidenten genehmigt.

6. Jahresbericht der Geschäftsführerin

Der Bericht der Geschäftsleitung wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Geschäftsführerin Astrid Gonçalves stellt den Bericht den Anwesenden vor, welcher nachfolgend wiedergegeben wird.

Auf den ersten Blick war das vergangene Jahr ein Jahr wie jedes andere. In der Spitex stehen die Klientinnen und Klienten im Mittelpunkt unseres Wirkens. Die Mitarbeitenden versorgen die Klientinnen und Klienten gewohnt professionell und stets mit viel Engagement.

Auf den zweiten Blick zeigte sich das Jahr 2022 auf verschiedenen Ebenen als herausfordernd. Der Trend der letzten Jahre, welcher stark schwankende Auslastungen im Pflegebereich sowie andauernd steigende Anforderungen an die Fachlichkeit und Flexibilität des Betriebs nach sich zog, führte sich fort.

In der Versorgung der Mehrzahl unserer Klientinnen und Klienten steht der Umgang mit Multimorbidität und chronischen Krankheiten im Zentrum. Die alltägliche Versorgung der Spitex Klientinnen und Klienten ist geprägt von Komplexität und fordert ein hohes Mass an gut aus- und weitergebildetem Personal. Der Mangel an Fachkräften spitzt sich nach und nach zu und zugleich steigt der Bedarf an Pflegefachpersonal.

Es liegt in der Natur der Spitex, dass der Personalbedarf hohen Schwankungen unterworfen ist. Als Endglied in der Versorgungskette des Gesundheitswesens unterliegt die Auslastung der Spitex unter anderem der Zuweisung anderer Leistungserbringer wie Spitäler, Hausärzte, Kliniken oder Pflegeheime. Als Betrieb mit öffentlichem Auftrag übernimmt die Spitex Einsätze aller medizinischen-pflegerischen Disziplinen, die kurzfristig mit kurzer Dauer oder auch mit langen Anfahrtswegen verbunden sind. Besteht ein nachgewiesener Pflegebedarf, ist die Spitex verpflichtet bedarfsgerechte Einsätze zu leisten.

Es wurde ein interner Personalpool ins Leben gerufen um die Verfügbarkeit von Fachpersonal in Zeiten hoher Auslastung zu sichern, respektive um der Überbrückung von Personalengpässen Sorge zu tragen. Im Gegenzug dazu wurde, um in Zeiten der Minderauslastung entgegenzuwirken, ein Personalaustausch mit anderen Spitex- und Heim-Organisationen initiiert. Dieser wurde ab Anfang des letzten Quartals umgesetzt.

In dem sich stark wandelnden Arbeitsbereich ist es unabdinglich, die Kenntnisse und Fähigkeiten des Personals zu fördern. Dazu haben wir ein internes Schulungskonzept aufgebaut und bereits sind erste Schulungen in der Umsetzung. Es werden Fähigkeiten für die klinische Beurteilung von Pflegesituationen geschult sowie Kenntnisse über deren adäquate pflegerische Versorgung aufgebaut.

Kerngeschäft

Die verrechneten Stunden konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Die Nachfrage an Grundpflege und hauswirtschaftlichen Leistungen sinkt seit einigen Jahren kontinuierlich. Exponentiell dazu steigt der Bedarf an Behandlungspflege, wobei sich eine leichte Zunahme der geleisteten Gesamtstunden abzeichnet.

Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung

Die Mütter- und Väterberatung sowie die Erziehungsberatung standen auch im Jahr 2022 als niederschwellige und professionelle Anlaufstelle für Eltern zur Verfügung.

Die Beratungsstelle leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der familiären Systeme und kann das Gesundheitssystem massgeblich entlasten.

Telefonberatungen, Hausbesuche, die Dreijahreskontrolle sowie Vorträge zu aktuellen Themen der Mütter- und Väterberatung respektive Erziehungsberatung konnten in diesem Jahr wieder im vollen Umfang und mit viel Engagement angeboten werden.

Der erhöhten Nachfrage in der Region Ybrig wurde durch die Wiedereinführung der Beratung vor Ort Sorge getragen.

Aus- und Weiterbildung

Es fanden diverse interne Schulungen zu pflegerischen Fachthemen und auch bezüglich Sicherheits- und Gesundheitsschutz statt.

Alisha Reichmuth hat die Lehrabschlussprüfung zur Fachfrau Gesundheit EFZ mit Erfolg abgeschlossen – Herzliche Gratulation! Wir freuen uns, dass Alisha weiterhin Teil unseres Teams ist.

Danke

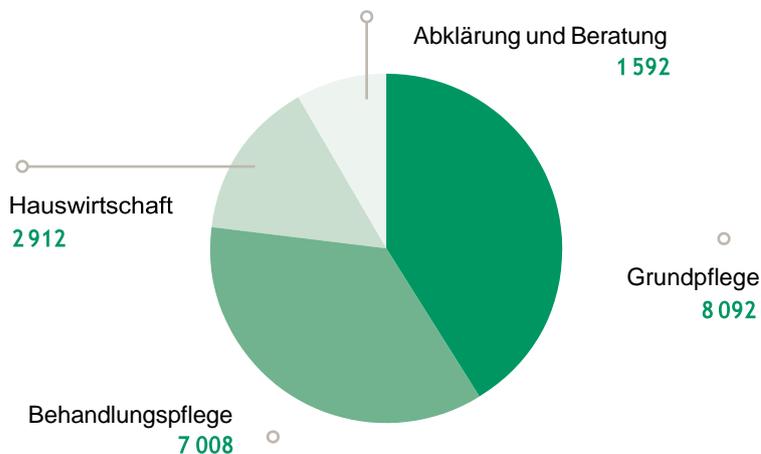
Ich danke unseren Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz und ihre ausserordentliche Flexibilität sowie meinen Kolleginnen in der Geschäftsleitung und unserem Vorstand, insbesondere unserem Präsidenten Christian Birchler für die sehr gute Zusammenarbeit. Ebenso bedanke ich mich bei den Mitgliedern, den Klientinnen und Klienten für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Ein grosses Dankeschön im Namen der Spitex Region Einsiedeln gilt auch dem Bezirk Einsiedeln, den Gemeinden Alpthal, Unteriberg und Oberiberg für ihren wertvollen Rückhalt und das Vertrauen sowie allen anderen Akteuren, mit welchen wir im 2022 eine sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit erfahren durften.

Astrid Gonçalves, Geschäftsführerin

Zudem erläutert die Geschäftsführerin die nachfolgenden Dienstleistungen und Zahlen detailliert und mittels Grafiken, welche auch Bestandteil des Geschäftsberichts sind:

Stunden



Pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen im 2022

Betreut und abgerechnet wurden 377 Klientinnen und Klienten (Vorjahr 399) bzw. 19'604 Stunden (Vorjahr 18'893).

Die verrechneten Pflegeleistungen erhöhten sich im Berichtsjahr um 1'276 Stunden (+8.3%).

Regional wurden die Leistungen der Hauswirtschaft und Pflege wie folgt beansprucht:

Einwohner von	Pflege	Vorjahr	Hauswirtschaft	Vorjahr	Anzahl Klienten	Vorjahr
Feriengäste	116	106	0	1	11	11
Alpthal	631	670	166	144	11	15
Einsiedeln	13 696	12 515	2 478	2 923	300	317
Oberiberg	260	198	176	220	18	20
Unteriberg	2 259	1 927	92	189	37	36
Total	16 692	15 416	2 912	3 477	377	399

Der Pikettdienst wurde 43 Mal beansprucht (Vorjahr 49).

Mahlzeitendienst

2022 haben die Mitarbeitenden des Mahlzeitendienstes 10'710 Mahlzeiten zu den Klientinnen und Klienten nach Hause gebracht (Vorjahr 10'745). Dies entspricht zirka 30 Mahlzeiten pro Tag. Herzlichen Dank an Gabriele Lugauer für die Organisation.

Mütter- und Väterberatung

Ort	Geburten	Hausbesuche	Beratung in den Lokalen	Dreijahres-Kontrolle	Vorträge
Alpthal	3	2	8	1	0
Einsiedeln	165	46	377	13	2
Oberiberg	6	0	6	0	0
Unteriberg	27	13	52	1	0
Total	201	61	443	15	2

Beratung in Erziehungsfragen für Kinder bis 5 Jahre

Die Erziehungsberaterin führte 86 persönliche Beratungen durch (Vorjahr 39). Per E-Mail konnte sie 156 Hilfestellungen und per Telefon 74 anbieten (Vorjahr 89). Es wurden 6 Dreijahreskontrollen durchgeführt. Die aufsuchende Beratung wurde einmal durchgeführt.

Mitglieder

778 (Vorjahr 796) Mitglieder unterstützten die Spitex im Jahr 2022. Viele haben zum Mitgliederbeitrag noch einen zusätzlichen Betrag als Spende geleistet. Herzlichen Dank.

Spenden

Wiederum durfte die Spitex grosszügige Spenden und Kondolenzgaben von rund CHF 24'000 entgegennehmen. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Abschliessend dankt die Geschäftsführerin den Mitgliedern und Mitarbeitenden, dem Vorstand, den Gemeinden und dem Bezirk Einsiedeln sowie den Partnern.

Präsident, Christian, stellt den Jahresbericht zur Diskussion, wobei keine Wortmeldungen erfolgen.

Genehmigung

Der Jahresbericht der Geschäftsleiterin wird mit Applaus genehmigt.

7. Festlegung des Mitgliederbeitrags

Aktuell beträgt der Mitgliederbestand des Vereins wie bereits erwähnt 778 (Vorjahr 796).

Der Vorstand beantragt einen unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 50.00.

Genehmigung

Der beantragte Mitgliederbeitrag von CHF 50.00 wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 umfasst folgende Zahlen:

Erfolgsrechnung 2022	CHF
Betrieblicher Ertrag	1 469 527.78
Direkter Aufwand	-205 376.84
Bruttoergebnis	1 264 150.94
Personalaufwand	-2 147 541.86
Übriger betrieblicher Aufwand	-344 660.19
Betriebliches Ergebnis (EBIDAS)	-1 228 051.11
Leistungen Vertragsgemeinden	959 999.20
Auflösung Reserven aus Überschüssen Vertragsgemeinden	150 000.00
Leistungen von anderen Gemeinden	6 016.07
Betriebliches Ergebnis (EBIDA)	-112 035.84
Abschreibungen	0.00
Betriebliches Ergebnis (EBI)	-112 035.84
Finanzerfolg	-1 292.52
Betriebliches Ergebnis	-113 320.09
Betriebsfremder Erfolg / D4	34 138.45
Mitgliederbeiträge	35 590.00
Spenden und Legate	23 689.08
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag / D5	21 787.10
Jahresgewinn	1 884.54

Bilanz per 31.12.2022	CHF
<i>Aktiven</i>	
Umlaufvermögen	1 005 781.70
Anlagevermögen	555 805.00
Total Aktiven	<u>1 561 586.70</u>
<i>Passiven</i>	
Kurzfristiges Fremdkapital	415 571.45
Langfristiges Fremdkapital	
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten / C9	250 000.00
Reserve aus Überschüssen Vertragsgemeinden	25 000.00
Total Fremdkapital	<u>690 571,45</u>
Eigenkapital	
Vereinskapital anfangs Jahr	779 469.56
Jahresgewinn	1 884.54
Vereinskapital Ende Jahr	<u>781 354.10</u>
Total Fondskapital / C13	<u>89 661.15</u>
Total Eigenkapital	<u>871 015.25</u>
Total Passiven	<u>1 561 586.70</u>

*Legende:**D4 Erfolg aus Liegenschaft "Melliger"**D5 Überschussbeteiligung Versicherung**C9 Bankverbindlichkeiten**C13 Spezialfonds für Härtefälle (unverändert)*

Unter Berücksichtigung der Auflösung von Reserven im Betrag von CHF 150'000.00, eines ausserordentlichen betriebsfremden Ertrags von CHF 21'787.10 und nicht getätigten Abschreibungen (budgetiert CHF 22'000.00) schliesst die Rechnung knapp mit einer schwarzen Null bzw. einem Überschuss von CHF 1'884.54. Die Reserven aus Überschüssen der Vertragsgemeinden betragen noch CHF 25'000.00. Bei der Immobilien Sachanlage im Betrag von CHF 555'600.00 (Steuerwert) handelt es sich um die Liegenschaft "Melliger". Das Vereinskapital wird per Ende 2022 mit CHF 779'469.56 ausgewiesen und das Eigenkapital beträgt CHF 871'015.25. Die Bilanzsumme der Aktiven/Passiven beträgt CHF 1'561'586.70.

9. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022

Der Bericht der Revisionsstelle Administra Treuhand AG vom 14. März 2023 liegt schriftlich vor. Der Bericht ist Bestandteil der Einladung zur Mitgliederversammlung.

Stefan Kern von der Revisionsstelle stellt den Bericht vor steht für allfällige Fragen zur Verfügung, wobei das Wort nicht verlangt wird.

10. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Entlastung des Vorstands

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

11. Budget 2023

Die Geschäftsführerin erläutert das mit der Einladung zugestellte Budget 2023.

Erfolgsrechnung	CHF
Betrieblicher Ertrag	1 541 800
Direkter Aufwand	-177 000
Bruttoergebnis	1 364 800
Personalaufwand	-2 154 061
Übriger betrieblicher Aufwand	-384 400
Betriebliches Ergebnis (EBIDAS)	-1 173 661
Leistungen von Vertragsgemeinden	990 000
Betriebliches Ergebnis (EBIDA)	-183 661
Abschreibungen	-22 000
Betriebliches Ergebnis (EBI)	-205 661
Finanzerfolg	-2'000
Betriebliches Ergebnis	-207 661
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	37 000
Mitgliederbeiträge	40 000
Spenden und Legate	35 000
Jahresverlust	-95 661

Beim betrieblichen Ertrag bzw. den Pflegeleistungen ist eine Zunahme geplant, wobei das aber auch grössere Ausgaben im Personalaufwand zur Folge hat. Trotz der geplanten höheren Leistungen der Vertragsgemeinden von CHF 990'000 gegenüber dem Vorjahr (CHF 960'000), resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF -95'161.00.

Das Wort wird nicht verlangt.

Genehmigung

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

12. Verschiedenes

Der Präsident erwähnt, dass bei der nächsten Mitgliederversammlung wieder Wahlen anstehen, da die Amtsdauer des Vorstands 2 Jahre beträgt.

Seitens der Mitglieder wird das Wort nicht verlangt.

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung und **schliesst die Versammlung** um 20.20 Uhr.

Zudem verweist er auf den anschliessenden Vortrag über die Fussgesundheit. Stellvertretend übernimmt die Geschäftsführerin Astrid Gonçalves diese Aufgabe, da Frau Nicole Hüppi, welche bei der Spitex REYA für die Fusspflege zuständig ist, sich kurzfristig entschuldigen musste.

Der Verfasser:


Emil Kälin, Aktuar